

Zielhierarchie

Die Zielhierarchie dient zur Definition der strategischen (langfristigen), taktischen (mittelfristigen) und kurzfristigen (operativen) Ziele, die unser Projekt bzw. das zu entwickelnde System verfolgt. Die Zielpriorisierung erfolgt durch die verwendeten Verben (muss, soll, kann) und soll zeigen, welche Ziele welche Wichtigkeit für unser Projekt haben.

Strategische Ziele:

- Eine teilflächenspezifische Düngung muss für den Landwirt aus kleineren bis mittleren Betrieben erleichtert werden.
- Es soll für eine bedarfsgerechte Düngung gesorgt werden, so dass Ressourcen gespart werden und die Umwelt weiter geschont wird.

Taktische Ziele:

- Das System soll dem Landwirt alle für die Düngung wichtigen Informationen zusammenstellen.
- Das System muss dem Landwirt bei der teilflächenspezifischen Düngung unterstützen.
- Wichtige Informationen, wie Bodenzustand oder Nährstoffbedarf von Pflanzen, sollen erfasst werden können.

Operative Ziele:

- Der Nutzungskontext soll detailliert untersucht und analysiert werden, damit die Anforderungen der Nutzer identifiziert werden können.
- Es sollen Risiken identifiziert werden, die den Projekterfolg und das System gefährden können. Mögliche Gegenmaßnahmen sollen überlegt werden.
- Es muss ein geeignetes Vorgehensmodell der MCI abgewägt und für den weiteren Prozess ausgewählt werden.
- Es sollen technische Anforderungen in Form von einem detaillierten Architekturdiagramm festgelegt und erläutert werden.
- Es soll ein Prototyp entwickelt werden, der das zu entwickelnde System mit den Funktionalitäten repräsentieren soll.
- Es soll untersucht werden, wie Informationen wie Bodenzustand oder Nährstoffbedarf von Pflanzen vom System erfasst werden.